

# Der Mobile OffRoad Parcour

1994 war es die Anfrage eines Messeveranstalters mit dem Wunsch nach einer spektakulären Demonstrationsstrecke für Allrad angetriebene Fahrzeuge. Dies war die Initialzündung für die Basis aus der sich die Elemente des Mobilien OffRoad Parcour im Laufe der Jahre entwickelt haben.



Zunächst als klassischer Geländewagenparcour gedacht, hat die beständig fortschreibende technische Entwicklung der SUV gepaart mit der positiven Resonanz der Kunden und Fahrzeugenthusiasten die Bandbreite der Nutzungsmöglichkeiten deutlich ausgedehnt. Wenn die Voraussetzungen des Fahrzeugs passen präsentieren wir mittlerweile auch elektrisch angetriebene Fahrzeuge.



Unser vorrangiges Ziel war die Mobilität aller Elemente, so dass auch zahlreiche

Kontakt: Günter Stüsser

(Promotion-Concepts)  
Herrenstrunden 9  
51465 Berg. Gladbach  
+49 (0) 2202-38716  
+49 174-8710643  
[stuesser@t-online.de](mailto:stuesser@t-online.de)

Auslandseinsätze sowie Veranstaltungen in besonderen Lagen logistisch abgedeckt werden konnten.



Der Einsatz der vier einzelnen Elemente Wippe, Kippwinkel, Verschränkung und Brückenüberfahrt kann an die tatsächlichen Platzverhältnisse angepasst werden. Die Elemente können In- und Outdoor platziert werden und benötigen nur die normale Tragfähigkeit des Untergrundes.



Durch die speziellen verwendeten Materialien können Steigungs- und Gefällwinkel befahren werden, wie dies in der Natur nicht möglich wäre und dies sogar nicht nur bei trockener Wetterlage.

Planung, Konstruktion, Betrieb,  
Vermietung und Verkauf.

# Der Mobile OffRoad Parcour



**Brückenüberfahrt:**  
(LxBxH in Metern) 20x2,2x5 netto. Im Betrieb sind für die An- und Abfahrt entsprechende Rangierflächen erforderlich.



**Wippe:**  
Hat eine Länge von 6 Metern und erfordert ein wenig Fingerspitzengefühl des Fahrers.



**Kippwinkel:**  
Neben der Standardhöhe kann auch eine Extremvariante gewählt werden.

Kontakt: Günter Stüsser

(Promotion-Concepts)  
Herrenstrunden 9  
51465 Berg. Gladbach  
+49 (0) 2202-38716  
+49 174-8710643  
[stuesser@t-online.de](mailto:stuesser@t-online.de)



**Verschränkungsstrecke:**  
Durch eine wechselweise Befahren von Hindernissen mit den Rädern der linken, rechten und wieder linken Spur, federn die Achsen wechselseitig ein und aus und verlieren wechselseitig auch den Bodenkontakt. Fahrerseitiges Gefühl, Traktionskontrolle und ggf. Sperren sind gefragt. Für sehr schmale Fahrzeuge (SidebySide; Quads) gibt es auch eine gemäßigte Ausführung.



Das Befahren eines solchen OffRoad Parcours geht deutlich über normale Risiko der Teilnahme am Straßenverkehrs hinaus. Aus diesem Grund ist es Bedingung, dass die teilnehmenden Fahrzeuge Vollkasko (ohne Selbstbeteiligung) und vorhandene Restrisiken für Personen und Sachschäden durch Versicherungen des veranstaltenden Hersteller/Händler/Agentur gegenüber Fahrer und Bedienpersonal des Parcours zu 100% abgedeckt sind.